

Ostseebad Boltenhagen

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.03.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:34 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal, Klützer Straße 11 - 15, 23946 Boltenhagen

Anwesend

Vorsitz

Raphael Wardecki

Mitglieder

Lars Schönian

Danny Holtz

Matthias Beckert

Beatrix Bräunig

Olaf Claus

Ralf Hoffmann

Dietmar Lehmann

Björn Paul

Christian Schmiedeberg

Jannik Tiede

Berater/in

M. Guliev

Protokollant/in

A. Burda

Abwesend

Mitglieder

Franziska Herrmann

entschuldigt

Gäste:

- Annemarie Kügler, Projektmanagerin Kurverwaltung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Anfrage zu Beschilderung in den Kreisverkehr in Boltenhagen
 - 2.2. Hinweis zur Darstellung der Tagesordnung auf der Leinwand
 - 2.3. Anfrage zur Zweitwohnungssteuer und Amtsumlage
 - 2.4. Anfrage zur Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung Redewisch/ Redewich-Ausbau nach Steinbeck
 - 2.5. Anfrage zum Standort des Aquaparks und zur naturschutzrechtlichen Genehmigung
 - 2.6. Hinweis zur Straßenbeleuchtung in der Albin-Köbis-Siedlung
 - 2.7. Hinweis zum Zustand und zur Reinigung des Strandes
 - 2.8. Anfrage zu Sitzungsunterlagen und deren Bearbeitungsstand
 - 2.9. Anfrage zur Vorstellung der anwesenden Personen im Sitzungsbereich
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Abstimmung zum Rederecht von nicht der Gemeindevertretung angehörenden Personen
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (29.01.2026)
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Bekanntgabe von Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung
8. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
 - 8.1. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 36.1 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet westlicher Ortseingang zwischen Wichmannsdorf und Sport- und Freizeitanlage
Hier: 4. Erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss BV/12/26/030

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 8.2. | B- Plan Nr. 36.1 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet westlicher Ortseingang zwischen Wichmannsdorf und Sportanlage
hier: Beschluss zur Erschließungsplanung | BV/12/26/012 |
| 8.3. | B- Plan Nr. 36.1 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet westlicher Ortseingang zwischen Wichmannsdorf und Sportanlage
hier: Beschluss zur Erschließungsvereinbarung mit dem Zweckverband Grevesmühlen bezüglich Ver- und Entsorgung Trink-, Schmutz-, Niederschlags- und Löschwasser | BV/12/26/013 |
| 8.4. | Vorbereitung eines Grundstücks zur Ansiedlung des Projekts "Wohnen mit Arztpraxen"
Hier: Beschluss zum Konzept | BV/12/26/014 |
| 8.5. | Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6a "Neuer Weg", 4. Änderung und Erweiterung
Hier: Erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss | BV/12/26/025 |
| 8.6. | Ökokonto Redewisch | MV/12/26/033 |
| 8.7. | Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe
Hier: Ersatzbeschaffung eines Mannschaftszelt der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen | BV/12/26/037 |
| 8.8. | Bildung eines Wirtschaftsbeirates der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen | BV/12/26/034 |
| 8.9. | Antrag der Fraktion "TEAM" zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung
hier: Antrag für mehr Sicherheit im Ostseebad Boltenhagen: Piktogramme "Rücksicht macht Wege breit" auf Geh- und Radwege | BV/12/25/156 |
| 8.10. | Antrag der Fraktion "TEAM" zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung
hier: Antrag auf dauerhafte Einrichtung einer Fußgängerbedarfsampel an der Ecke Klützer Straße/August-Bebel-Straße | BV/12/25/162 |
| 8.11. | Aktualisierung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Kurabgaben | BV/12/26/029 |
| 8.12. | Infrastruktur „Herrichtung vor DLRG-Unterkunft – Schaffung eines Außenbereiches“ | BV/12/25/066-1 |
| 8.13. | Übergangsregelung Provisionen Vermieter | BV/12/25/149-2 |
| 9. | Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen | |
| 9.1. | Anfrage zur Steuerung der Foodtruck-Angebote im Kurpark | |

- 9.2. Anfrage zu Genehmigungen für Getränkeangebote durch Strandkorbvermieter
- 9.3. Anfrage zum Fotoshop und zum weiteren rechtlichen Vorgehen
- 9.4. Anfrage zu den Regelungen der Kommunalverfassung M-V (§ 29 und § 36)

Nichtöffentlicher Teil

- 10. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (29.01.2026)
- 11. Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teils
 - 11.1. Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Durchführung der Jahresabschlussprüfertätigkeit der Geschäftsjahre 2025-2029 BV/12/26/024
 - 11.2. Kurzfristige Beauftragung eines Dienstleisters für die Grünanlagenpflege im Ostseebad Boltenhagen BV/12/26/044
 - 11.3. Ermächtigung des Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zur Zuschlagserteilung des Gebäudereinigungsauftrags BV/12/26/041
 - 11.4. Bungee-Trampolin auf der Festwiese BV/12/26/028
 - 11.5. 4. Änderung B-Plan Nr. 18a "Wichmannsdorf - Ost" (nichtöffentlich) BV/12/24/130-2
 - 11.6. Beschluss zum Ersuchen der Zustimmung nach § 36a BauGB (nichtöffentlich) BV/12/26/023
 - 11.7. Kauf-/Pachtantrag für ein gemeindeeigenes Flurstück in der Gemarkung Boltenhagen (nichtöffentlich) BV/12/26/017
 - 11.8. Kauf-/Pachtantrag für eine bereits vom Antragsteller gepachtete Fläche in der Gemarkung Tarnewitz (nichtöffentlich) BV/12/26/018
 - 11.9. Antrag Liegeplatz Flurstück 25/7, Flur 2, Gemarkung Tarnewitz (nichtöffentlich) BV/12/26/019
 - 11.10. Beschluss zur Vorgehensweise für Anträge im Hafbereich Weißen Wiek (nichtöffentlich) BV/12/26/020
- 12. Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
 - 12.1. Beantwortung einer Anfrage und weitere Nachfragen zu genehmigungspflichtigen Plakaten
 - 12.2. Antwort einer Anfrage zu Container im Bereich des ehemaligen Sportplatzes

- 12.3. Antwort zur Nachfrage zur Nutzung öffentlicher Flächen
- 12.4. Mitteilung zum Sachstand der Zuwegung zum Strandhotel
- 12.5. Anfrage zu vertraglichen Vereinbarungen bezüglich des Fotoshops
- 12.6. Mitteilung zum Zaun auf dem angrenzenden Grundstück neben dem Baltischen Hof
- 12.7. Anfrage Sachstand des Energiemanagers
- 12.8. Mitteilung zum Imbisswagen und zur Pachtregelung

Öffentlicher Teil

13. Bekanntmachung des Bürgermeisters der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
14. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 11 von 12 Gemeindevertretern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Anfrage zu Beschilderung in den Kreisverkehr in Boltenhagen

Ein Einwohner erkundigt sich, aus welchem Grund in den Kreisverkehren in Boltenhagen, konkret Tarnewitz, eine doppelte Beschilderung vorhanden ist. Er führt aus, dass zusätzlich Verkehrszeichen angebracht wurden, die aus seiner Sicht die Vorfahrt regeln, obwohl das Verkehrszeichen „Kreisverkehr“ bereits die Vorfahrtsregelung bestimmt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Sachverhalt ins Protokoll aufgenommen wird und sich bereits in Prüfung befindet.

2.2 Hinweis zur Darstellung der Tagesordnung auf der Leinwand

Eine Einwohnerin weist daraufhin, dass die Darstellung der Tagesordnung auf der Leinwand hinsichtlich Schärfe und Größe unzureichend sei.

Die Protokollantin passt daraufhin die Darstellung entsprechend an. Die Anzeige wird im weiteren Verlauf der Sitzung verbessert und ist anschließend lesbar.

2.3 Anfrage zur Zweitwohnungssteuer und Amtsumlage

Eine Einwohnerin fragt nach einem möglichen Versäumnis bei der fristgerechten Versendung von Zweitwohnungssteuerbescheiden durch das Amt. Sie führt aus, dass der Gemeinde hierdurch ein finanzieller Schaden in Höhe von ca. 2,5 Millionen Euro entstanden sei. Weiterhin nimmt sie Bezug auf die Äußerung des Bürgermeisters vom 25.03.2026, wonach die Gemeinde eine jährliche Kreis- und Amtsumlage in Höhe von etwa 2,5 Millionen Euro zu zahlen habe. Vor diesem Hintergrund regt sie an zu prüfen, ob die Gemeinde gegenüber dem Amt darauf hinwirken kann, die Amtsumlage in entsprechender Höhe zu stunden, bis der mutmaßlich entstandene Schaden ausgeglichen ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er die genannte Schadenshöhe in Frage stellt.

Es sei nicht abschließend geklärt, ob die genannten 2,5 Millionen Euro nicht zumindest teilweise vereinnahmt wurden. Weiterhin führt er aus, dass die Gemeindevertretung im vergangenen Jahr einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bearbeitung der Zweitwohnungssteuer abgeschlossen hat. In diesem Zusammenhang habe das Amt zusätzliches Personal eingestellt, um die Bearbeitung zu intensivieren und möglichst viele Bescheide fristgerecht zu erstellen.

Der Bürgermeister bietet an, die Entwicklung sowie die aktuellen Ergebnisse in einer der nächsten planmäßigen Sitzungen darzustellen. In diesem Rahmen könne auch die Frage möglicher Schadensersatzansprüche thematisiert werden.

2.4 Anfrage zur Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung Redewisch/ Redewich-Ausbau nach Steinbeck

Ein Einwohner nimmt Bezug auf eine bereits mehrfach gestellte Anfrage zur Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Strecke Redewisch bzw. Redewisch-Ausbau nach Steinbeck zum Schutz der Radfahrer. Er führt aus, dass die entsprechende Beschilderung bislang nicht umgesetzt worden sei.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Sachverhalt zur weiteren Bearbeitung an das Amt weitergeleitet wird.

2.5 Anfrage zum Standort des Aquaparks und zur naturschutzrechtlichen Genehmigung

Ein Einwohner fragt nach dem aktuellen Stand zur geplanten Verlegung des Aquaparks und erkundigt sich, ob hierfür eine naturschutzrechtliche Genehmigung vorliegt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verlegung des Aquaparks unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Genehmigung beschlossen wurde. Die Genehmigung für den vorgesehenen neuen Standort liege derzeit noch nicht vor, sodass davon auszugehen ist, dass der Aquapark am bisherigen Standort aufgebaut wird.

Auf Nachfrage des Einwohners, ob der neue Standort bereits beauftragt wurde, verweist der Bürgermeister an die Kurdirektorin. Nach Rücksprache wird mitgeteilt, dass hierzu noch Abstimmungen mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) sowie dem Betreiber erforderlich sind.

Der Einwohner weist ergänzend darauf hin, dass die naturschutzrechtliche Genehmigung in diesem Zusammenhang besonders zu beachten sei, insbesondere im Hinblick auf die mögliche Auswirkung durch Verankerungen im Bereich der Seegraswiesen.

2.6 Hinweis zur Straßenbeleuchtung in der Albin-Köbis-Siedlung

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass in der Albin-Köbis-Siedlung die Straßenbeleuchtung über etwa eine Woche hinweg ausgefallen war. Sie bittet um entsprechende Überprüfung.

Der Bürgermeister nimmt den Hinweis zustimmend zur Kenntnis.

2.7 Hinweis zum Zustand und zur Reinigung des Strandes

Eine Einwohnerin weist auf den aktuellen Zustand des Strandes in Boltenhagen hin. Sie führt aus, dass der Strand aus ihrer Sicht derzeit ungepflegt sei und verweist vergleichend auf andere Orte, in denen die Strandreinigung erst zum 01.05.2026 zu spät sei.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Kurdirektorin. Diese erläutert, dass die Reinigung des Strandes von naturschutzrechtlichen Vorgaben abhängig ist und in Abstimmung mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) erfolgt. Weiterhin führt sie aus, dass die Arbeiten zur Strandreinigung aufgenommen werden sollen, sobald die Voraussetzungen vorliegen und die personellen Kapazitäten verfügbar sind. Verzögerungen hätten sich unter anderem durch einen verlängerten Winterdienst sowie daraus resultierende Verschiebungen bei anderen Arbeiten ergeben. Die Kurdirektorin ergänzt, dass eine Genehmigung zur Strandberäumung ab dem 01.05.2026 vorliegt. Ein früherer Beginn bedarf einer vorherigen Abstimmung mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU).

2.8 Anfrage zu Sitzungsunterlagen und deren Bearbeitungsstand

Ein Einwohner stellt eine Frage zur Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen im öffentlichen Teil. Er führt aus, dass er sich im Vorfeld der Sitzung anhand der bereitgestellten Unterlagen, insbesondere zur Beschlussvorlage über die Satzungsänderung zur Erhebung von Kurabgaben in Boltenhagen vorbereiten wollte. Dabei sei ihm aufgefallen, dass die Inhalte nicht dem aktuellen Stand entsprechen, sondern noch den Stand vor der letzten Sitzung des Kurbetriebsausschusses wiedergeben. Er erkundigt sich, wie mit aktualisierten Unterlagen im weiteren Verfahren umgegangen wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass dies mit den zeitlich engen Abläufen zwischen der Sitzung des Kurbetriebsausschusses und der Gemeindevertretung zusammenhängt. Zum Zeitpunkt der Einladung zur Gemeindevertretung hätten die aktualisierten Inhalte noch nicht vollständig vorgelegen. Die Ergebnisse des Kurbetriebsausschusses lagen bereits vor. Die erforderliche rechtliche Überarbeitung sei jedoch erst kürzlich, durch den Rechtsanwalt, erfolgt. Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass vorgesehen ist, den betreffenden Tagesordnungspunkt in der laufenden Sitzung von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten außerplanmäßigen Sitzung am 13.04.2026 erneut zu behandeln. Die erforderlichen Unterlagen liegen nun vollständig vor, sodass eine ordnungsgemäße Beratung in der nächsten Sitzung erfolgen kann.

2.9 Anfrage zur Vorstellung der anwesenden Personen im Sitzungsbereich

Eine Einwohnerin regt an, die im vorderen Sitzungsbereich anwesenden Personen vorzustellen, da ihr nicht alle Anwesenden bekannt seien.

Der Bürgermeister kommt dieser Anregung nach und stellt die anwesenden Personen entsprechend vor.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge seitens des Bürgermeisters gestellt:

1. Der Tagesordnungspunkt 8.11 wird von der Tagesordnung genommen. Eine erneute Behandlung ist für die Sitzung der Gemeindevertretung am 13.04.2026 vorgesehen.

2. Die Tagesordnungspunkte 8.1, 8.2 und 8.3 werden ebenfalls von der Tagesordnung genommen. Diese betreffen den Bebauungsplan Nr. 36.1. Hintergrund ist, dass im Rahmen einer kürzlich durchgeführten Videokonferenz noch Abstimmungsbedarf festgestellt wurde. Die Punkte sollen daher zunächst weiter vorbereitet und in einer der nächsten Sitzungen erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Bürgermeister erfragt, ob es weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung oder Wortmeldungen gibt.

Herr Claus meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er zwei Anfragen für den öffentlichen Teil hat.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Abstimmung zum Rederecht von nicht der Gemeindevertretung angehörenden Personen

Der Bürgermeister lässt über das Rederecht für die Verwaltung und Kurverwaltung abstimmen. Dem Rederecht wird einstimmig zugestimmt.

5 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (29.01.2026)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

- Gratulationen mit Seniorenbeirat, Willkommensschreiben, Bürgermeistersprechstunde
- letzte GV am 29.1.2026
- 30.1. und 6.2. Termine im Wirtschaftsministerium zur Raumordnung (Nahversorgung & B-Plan 38)
- 31.1. Besuch Jahreshauptversammlung Feuerwehr; Auszeichnungen und Beförderungen.
- Beauftragungen zum Bau WC Lesehalle ausgelöst, Baubeginnanzeige erfolgt
- Besetzung und Eröffnung Jugendclub zum 2.3.2026
- Ausbildereignung Frau Guliev

- 10.2. Akteneinsichtnahme für die Investitionstätigkeit der KV
- Mitte Februar: Diverse Anschreiben an Ministerpräsidentin und Ministerien hinsichtlich B-Plan 38.
- 19.2. Jahresabschlussbericht KV 2023, Einladung an RPA und KBA Mitglieder
- 24.2. Einwohnerversammlung
- DLRG Turm, vorzeitiger Maßnahmenbeginn, Ausschreibung frisch erfolgt
- Zwischenstand Klärung Fotobox
- 2.3. Vorstellung kleines Naturschutzprojekt für die Kreuzkröte im Bereich der ehemaligen Trafostation (Grafitihaus) Tarnewitz
- 4.3. Vorstellung Buildblue als kurzfristige Alternative zur Seegrasnutzung, Klärung Strombedarf, enormes Kosteneinsparpotential
- 5.3. Bewerbungsgespräche Bauhof, 2 von 3 Stellen konnten besetzt werden, Saisonkraft neu ausgeschrieben. ->Besetzung durch HA am 18.3.
- 6.3. Gespräch Eigentümer Strandhotel zur Realisierung des Wegerechts, weitere Informationen im n.ö. Teil.
- Bemusterung Klinker Neubau Feuerwehrgerätehaus, entsprechend Empfehlung BA
- Netzanschluss Parkplatz am Banana Jack, Vorbereitung nächste E-Ladestationen
- 18.3. BARMER Netzwerktreffen im Seehotel: Wie binden wir Mitarbeitende an den Ort? Gemeinsamer Aktionstag mit Einbindung des Ehrenamtsnetzwerks.
- 20.3. Abstimmung mit Leitung Wirtschaftsministerium und Justiziar zur Raumverträglichkeit B-Plan 38.
- Beauftragungen Archäologische Arbeiten beim B-Plan 38.
- Beauftragungen Atemschutzmaske und Mannschaftszelt für die Feuerwehr.
- 23.3. Abstimmung Handlungsplan gegen Mülltonnenproblematik beim Landkreis: Im ersten Schritt „Ermahnung“ mit Aufklebern, OA unterstützt mit dem Außendienst. Im Anschluss ab Mitte April: OWI Verfahren durch den Landkreis bis Problematik behoben ist.
- 23.3. Orgatreffen zum Tag der Jugend mit dem Jugendbeirat und Unterstützung Seniorenbeirat
- 24.3. Finanzausschuss: Empfehlung des Doppelhaushalt 2025/2026, klares Bekenntnis zu 0 Steuererhöhungen obwohl unterhalb der Novellierungssätze.
- 25.3. Abstimmungsgespräch mit Hafенbetreiber und Eigner MS Seebär, gemeinsam eine Lösung gefunden, starke Einbindung unserer Seebrücke und Liegeplatzmanagement, kein Bedarf mehr im Fischereihafen.
- 25.3. Jahresempfang: Schwerpunktrede zu gemeinsames Grundzentrum Klütz, Fortschritte B-38 und Ehrung sowie Wertschätzung des Ehrenamts. Besonders hervorgehoben Dank an die Gemeindevertretung für Unterstützung in den letzten anderthalb Jahren.
- Mandatsniederlegung Horst Piankowski aus persönlichen Gründen wegen Umzug nach Klütz.
- 14.4. um 9 Uhr Verbandsschau Wasser- und Bodenverband, Anmeldungen möglich.
- Wegebau Ostseeallee ab Montag, kleine Ausbesserungen wie Weg zum Reiterhof schon erfolgt.
- Beschwerden Pferdemit: Anschreiben an gelistete Pferdeeigentümer gehen raus.
- Amtsausschuss morgen, Stellenbesetzung LVB.
- Pollererneuerung (Abstimmung Amt & KV heute) gehen raus.
- Investition neue Schließzylinder Sportlerheim und DLRG Unterkunft der KV freigegeben.
- Ausschreibung Maritime Begegnungsstätte heute freigegeben
- Reparatur Heizungsanlage Schule/ Sporthalle erfolgt ab nächster Woche
- Anschaffung Beamer und Leinwand für Jugendclub (Haushaltsmittel verfügbar)

7 Bekanntgabe von Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung

Die Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

8 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

8.1 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 36.1 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet westlicher Ortseingang zwischen Wichmannsdorf und Sport- und Freizeitanlage Hier: 4. Erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

BV/12/26/030

Der TOP wird von der Tagesordnung genommen.

8.2 B- Plan Nr. 36.1 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet westlicher Ortseingang zwischen Wichmannsdorf und Sportanlage hier: Beschluss zur Erschließungsplanung

BV/12/26/012

Der TOP wird von der Tagesordnung genommen.

8.3 B- Plan Nr. 36.1 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für das Gebiet westlicher Ortseingang zwischen Wichmannsdorf und Sportanlage hier: Beschluss zur Erschließungsvereinbarung mit dem Zweckverband Grevesmühlen bezüglich Ver- und Entsorgung Trink-, Schmutz-, Niederschlags- und Löschwasser

BV/12/26/013

Der TOP wird von der Tagesordnung genommen.

8.4 Vorbereitung eines Grundstücks zur Ansiedlung des Projekts "Wohnen mit Arztpraxen" Hier: Beschluss zum Konzept

BV/12/26/014

Herr Schmiedeberg beantragt im Namen der CDU/SPD Fraktion eine namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt wie folgt:
Dem vorgeschlagenen Projekt **einschließlich der im Bauausschuss am 23.02.2026 vorgestellten und abgestimmten Projektinhalte** wird zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Sicherung der Vorgaben der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

1. Matthias Beckert	Ja
2. Beatrix Bräunig	Nein
3. Olaf Claus	Ja
4. Ralf Hoffmann	Nein
5. Danny Holtz	Ja
6. Dietmar Lehmann	Nein
7. Björn Paul	Ja
8. Christian Schmiedeberg	Nein
9. Lars Schönian	Ja
10. Jannik Tiede	Ja
11. Raphael Wardecki	Ja

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	7
Ablehnung:	4
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

8.5 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6a "Neuer Weg", 4. Änderung und Erweiterung

BV/12/26/025

Hier: Erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt,

1. Der erneute Entwurf des Bebauungsplans Nr. 6a „Neuer Weg“, 4. Änderung und Erweiterung, einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht wird gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer Internetveröffentlichung durchzuführen.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
4. Die Nachbargemeinden sind gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11

Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

8.6 Ökokonto Redewisch

MV/12/26/033

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, dass die Ökokontomaßnahme parallel zum Aufstellungsverfahren für den B-Plan Nr. 49 für den Bereich der ehemaligen Stallanlagen in Redewisch abzustimmen und zu regeln ist. Die Ökopunkte sind baulichen Maßnahmen und Eingriffen im Gemeindegebiet zuzuordnen.

Inhaltlich sollen neben dem vorgestellten Konzept folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Vorhaltung der Trasse zur Weiterführung des Rad- und Gehweges aus dem B-Plan Nr. 49 heraus.
- Vorzugsvariante für die Dachbegrünung wird die „schmale Variante“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

8.7 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe

**Hier: Ersatzbeschaffung eines Mannschaftszelt der Freiwilligen
Feuerwehr Boltenhagen**

BV/12/26/037

Herr Schmiedeberg stellt zum Beschluss ergänzend den Antrag zu prüfen, ob die Zuständigkeit derartige Angelegenheit künftig beim Hauptausschuss liegen.

Vorsorglich beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** sich den Vorgang an sich zu ziehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftszeltes der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von 3.451,00 €.

Die Deckung erfolgt durch eine Sollveränderung vom Konto 12-11402-56253 (Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten u. a.) in entsprechender Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

Herr Holtz stellt den Antrag auf Aufnahme einer dritten Variante. Diese sieht die Ernennung eines ehrenamtlichen Wirtschaftsförderers vor, der als Bindeglied zwischen der Gemeinde und dem Wirtschaftsstadtmittel fungiert.

Es folgt daraus eine namentliche Abstimmung zu Variante 1 und Variante 3.

Variante 2 wird im Verlauf der Beratung nicht weiterverfolgt und daher nicht zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Variante 1)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt auf der Grundlage des § 41a Kommunalverfassung M-V i. V. m. § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen:

1. Die Bildung eines Wirtschaftsbeirates mit bis zu 7 Mitgliedern.
2. Das Aufgabengebiet des Wirtschaftsbeirates lautet wie folgt:
 - Austausch zwischen lokalen Unternehmen, Handel und Gemeinde zu fördern,
 - Impulsgebung für die wirtschaftliche Entwicklung
 - Empfehlungen zur relevanten wirtschafts- und strukturpolitischen Themen auszusprechen,
 - Einbringung wirtschaftlicher Perspektiven in strategische Entscheidungsprozesse
3. Die Mitglieder des Wirtschaftsbeirates der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen erhalten eine monatlich pauschalierte Entschädigung von 40,00 €.
4. Die Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen ist entsprechend zu ändern und die erforderlichen Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2026/2027 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Variante 1:

1. Matthias Beckert	Enthaltung
2. Beatrix Bräunig	Ja
3. Olaf Claus	Nein
4. Ralf Hoffmann	Ja
5. Danny Holtz	Nein
6. Dietmar Lehmann	Ja
7. Björn Paul	Enthaltung
8. Christian Schmiedeberg	Ja
9. Lars Schönian	Nein
10. Jannik Tiede	Enthaltung
11. Raphael Wardecki	Nein

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	4
Ablehnung:	4
Enthaltung:	3

Befangenheit: 0

Beschluss:

Variante 3)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die Ernennung eines ehrenamtlichen Wirtschaftsförderers, der als Bindeglied zwischen der Gemeinde und dem Wirtschaftsstadtmisch fungiert.

Abstimmungsergebnis:

Variante 3:

1. Matthias Beckert	Enthaltung
2. Beatrix Bräunig	Nein
3. Olaf Claus	Ja
4. Ralf Hoffmann	Nein
5. Danny Holtz	Ja
6. Dietmar Lehmann	Nein
7. Björn Paul	Enthaltung
8. Christian Schmiedeberg	Nein
9. Lars Schönian	Ja
10. Jannik Tiede	Ja
11. Raphael Wardecki	Ja

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	5
Ablehnung:	4
Enthaltung:	2
Befangenheit:	0

Die Variante 3 ist damit angenommen.

8.9 Antrag der Fraktion "TEAM" zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung

**hier: Antrag für mehr Sicherheit im Ostseebad Boltenhagen:
Piktogramme "Rücksicht macht Wege breit" auf Geh- und Radwege**

BV/12/25/156

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt,

1. nach einer vorherigen rechtlichen Prüfung das Aufbringen von Piktogrammen auf den Geh- und Radwegen entlang der Ostseeallee, der Strandpromenade, der Mecklenburger Allee und der Klützer Straße.
2. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind in der Haushaltsplanung 2026/2027 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Befangenheit: 0

8.10 Antrag der Fraktion "TEAM" zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung

hier: Antrag auf dauerhafte Einrichtung einer Fußgängerbedarfsampel an der Ecke Klützer Straße/August-Bebel-Straße

BV/12/25/162

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, an der Örtlichkeit (Ecke Klützer Straße/August-Bebel-Straße, gegenüber Bushaltestelle) wird anstelle der derzeit vorhandenen provisorischen mobilen Bedarfsampel eine dauerhafte Fußgänger-Lichtsignalanlage mit Bedarfsfunktion eingerichtet. Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2026 entsprechend bereitzustellen bzw. einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	9
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

8.11 Aktualisierung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Kurabgaben

BV/12/26/029

Der TOP wird von der Tagesordnung genommen und in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 13.04.2026 erneut beraten.

8.12 Infrastruktur „Herrichtung vor DLRG-Unterkunft – Schaffung eines Außenbereiches“

BV/12/25/066-1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beauftragt die Kurverwaltung, das vorgelegte Konzept umzusetzen. Sie wird befähigt alle aufgeführten Anschaffungen zu besorgen und die Arbeitsleistungen zu erbringen. Das Ziel ist es, das Vorhaben rechtzeitig vor Saisonbeginn des Wasserrettungsdienstes 2026 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Befangenheit: 0

8.13 Übergangsregelung Provisionen Vermieter

BV/12/25/149-2

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, dass die Aufwandsentschädigung weiterhin gezahlt wird, bis zur Einführung der digitalen Kurkarte. Zusätzlich wird vom 28. Dezember bis 05. Januar (nach Weihnachten) jeden Jahres die Kurtaxe zum jeweils festgelegten Hauptsaison-Kurtaxenpreis erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

9.1 Anfrage zur Steuerung der Foodtruck-Angebote im Kurpark

Herr Claus stellt eine Anfrage bezüglich der im Kurpark aufgestellten Foodtrucks. Er führt aus, dass dort derzeit verschiedene Anbieter mit entsprechendem gastronomischem Angebot vertreten sind. Aus seiner Sicht sollte durch die Kurverwaltung geprüft werden, inwieweit die Auswahl der Anbieter eingeschränkt bzw. gezielter gesteuert werden kann, da im Umfeld bereits ortsansässige Gewerbetreibende tätig sind. Des Weiteren weist Herr Claus darauf hin, dass bei vielen Foodtrucks im Kurpark derzeit ausschließlich Barzahlung möglich ist. Er regt an, künftig im Rahmen der Ausschreibungen darauf hinzuwirken, dass auch Kartenzahlung angeboten wird, da diese Zahlungsmöglichkeit in anderen Bereichen bereits üblich ist. Die Kurverwaltung wird gebeten, die genannte Anfrage zu prüfen.

9.2 Anfrage zu Genehmigungen für Getränkeangebote durch Strandkorbvermieter

Herr Claus stellt eine weitere Anfrage bezüglich der Angebote von Getränken durch Strandkorbanbieter. Er berichtet, dass ihm entsprechende Kaffee- und Getränkeangebote aufgefallen sind. In diesem Zusammenhang fragt er an, ob die betreffenden Anbieter über die erforderlichen Genehmigungen, insbesondere eine Ausschanklizenz, verfügen und ob eine ordnungsgemäße Meldung beim Gesundheitsamt erfolgt ist. Herr Claus bittet um Überprüfung zum Sachverhalt.

9.3 Anfrage zum Fotoshop und zum weiteren rechtlichen Vorgehen

Herr Hoffmann stellt eine Anfrage zu einem aufgestellten Fotoshop. Er führt aus, dass der Betreiber angeschrieben und zum Abbau aufgefordert wurde. In diesem Zusammenhang fragt er nach, ob hierzu eine Zusatzvereinbarung besteht und wie das rechtliche Vorgehen in dieser Angelegenheit ist.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass vertragliche Angelegenheiten bei den Anfragen im nichtöffentlichen Teil behandelt werden. In Abstimmung mit der Kurdirektorin wird festgestellt, dass dieser Sachverhalt im nichtöffentlichen Teil einzuordnen sei.

9.4 Anfrage zu den Regelungen der Kommunalverfassung M-V (§ 29 und § 36)

Herr Schmiedeberg nimmt Bezug auf § 29 Absatz 8 Satz 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern und führt aus, dass die Niederschrift innerhalb eines Monats nach Sitzung den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorzulegen sei. Er bittet in diesem Zusammenhang um Beachtung der genannten Regelung.

Des Weiteren nimmt er Bezug auf § 36 Absatz 6 Satz 2 und erkundigt sich, inwieweit die Regelungen der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen die Mitwirkungsrechte von Gemeindevertretern die keiner Fraktion angehören oder sich keiner Zählgemeinschaft angeschlossen haben, in Ausschüssen bestimmen. Hintergrund seiner Nachfrage ist die Frage, ob ein Rederecht in allen Ausschüssen besteht oder ob dieses auf einen bestimmten Ausschuss beschränkt ist.

Öffentlicher Teil

13 Bekanntmachung des Bürgermeisters der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Anschließend gibt Herr Wardecki die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

TOP 11.1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, der Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Durchführung der Jahresabschlussprüfertätigkeit für die Geschäftsjahre 2025-2029 zuzustimmen.

TOP 11.2

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, der kurzfristigen Beauftragung eines Dienstleisters für die Grünanlagenpflege zuzustimmen, sowie die erneute Ausschreibung der Langfristpflege zu veranlassen.

TOP 11.3

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

TOP 11.4

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die Fläche „Festwiese hinter dem Kurhaus“ für den Betrieb eines Bungee-Trampolins im Zeitraum vom 01. Mai 2026 bis 30. September 2026 zur Verfügung zu stellen. Die Nutzung ist an den folgenden Terminen ausgeschlossen: 05. bis 10. Mai 2026 sowie 21. bis 23. August 2026.

TOP 11.5

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, der Übertragung des städtebaulichen Vertrages für die 4. Änderung des B-Plan Nr. 18a „Wichmannsdorf – Ost“ zuzustimmen.

TOP 11.6

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt dem Ersuchen der Zustimmung nach § 36a BauGB zuzustimmen.

TOP 11.7

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den Antrag der Antragstellerin bis zur Klärung eines Sachverhaltes zurückzustellen.

TOP 11.8

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den Kauf-/Pachtantrag für eine bereits vom Antragsteller gepachtete Fläche Gemarkung Tarnewitz abzulehnen.

TOP 11.9

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den Antrag abzulehnen. Es wurden Gespräche mit den neuen Eigentümern geführt und ein Kompromiss im gegenseitigen Einvernehmen gefunden.

TOP 11.10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen hat zur weiteren Vorgehensweise für Anträge im Hafengebiet Weißen Wiek eine Entscheidung getroffen.

14 Schließen der Sitzung

Der Bürgermeister beendet um 21:34 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Raphael Wardecki

A. Burda